

## **Deutsche Fußballerinnen scheitern im Olympia-Halbfinale gegen USA**

DFB-Frauen scheitern im Olympia-Halbfinale in Lyon an den USA. Entscheidungstor fiel in der 95. Minute. Bronze steht auf dem Spiel.

Die Träume der deutschen Frauenfußballmannschaft auf eine Finalteilnahme in Paris sind geplatzt. Im entscheidenden Halbfinale der Olympischen Spiele in Lyon müssen sie sich gegen die US-Nationalmannschaft geschlagen geben. Das Spiel vor 15.000 Zuschauern endete mit einem knappen 1:0 für die USA, die durch ein spätes Tor von Sophia Smith in der 95. Minute den Sieg sicherten. Trotz einer soliden Leistung konnte das DFB-Team von Trainer Horst Hrubesch, das ohne die Abwesenheit von Kapitänin Alexandra Popp und Stürmerin Lea Schüller antreten musste, nicht triumphieren.

### **Ein wichtiges Zeichen für den Frauenfußball**

Die Niederlage hat weitreichende Implikationen für den deutschen Frauenfußball. Nur wenige Teams haben die USA so stark geprüft, und die Begegnung zeigt, dass die DFB-Frauen trotz der Rückschläge stark zurückgekommen sind. Es geht nun um die Bronzemedaille, die am Freitag im Groupama Stadium auf dem Spiel steht. Ihre Gegner werden aus dem Duell zwischen Spanien und Brasilien hervorgehen. Zuvor konnte das DFB-Team bereits dreimal Bronze bei Olympischen Spielen gewinnen: 2000, 2004 und 2008.

### **Die Rückkehr in den Wettkampf**

Bereits vor dem Anpfiff gab der DFB bekannt, dass sowohl Alexandra Popp, die an einem Infekt leidet, als auch Lea Schüller mit einer Entzündung der Patellasehne nicht spielen können. Popp, die einzige Spielerin aus dem goldenen Team von Rio 2016, äußerte auf Instagram, dass das Turnier physisch sehr herausfordernd war. Ihre Kreativität und Erfahrung fehlen der Mannschaft, die sich dennoch durch den Kampfgeist von Marina Hegering, der als Schlüsselspieler in der Abwehr fungierte, auszeichnete.

## **Herausforderungen und Ausfälle**

Die DFB-Frauen waren anfangs mit den schnellen Stürmerinnen der USA, insbesondere Trinity Rodman, kämpferisch engaged. Die Abwehr stand unter Druck, doch Marina Hegering sorgte oft für Stabilität. Glücklicherweise hatten die Deutschen die ersten Minuten des Spiels gut im Griff, kam aber bei anderen Gelegenheiten in Bedrängnis. Frauen wie Jule Brand und Giulia Gwinn versuchten immer wieder, den Druck auf die US-Abwehr zu erhöhen.

## **Sternenklare Ansätze trotz Niederlage**

Dennoch liegt der Fokus nun auf dem nächsten Spiel, wo das Team die Chance hat, sich mit einem Sieg die Bronzemedaille zu sichern. Lena Oberdorf, die aufgrund einer Verletzung nicht spielen kann, blieb dem Team als moralische Unterstützung erhalten und jubelte trotz körperlicher Einschränkungen von der Tribüne aus lautstark mit. Dies symbolisiert den ungebrochenen Teamgeist und die Hoffnung, mit der sie in das letzte Spiel gehen werden.

## **Ein Ausblick nach vorne**

Die DFB-Frauen bereiten sich nun auf das entscheidende Spiel um Platz drei vor und hoffen, dass sie mit einer starken Teamleistung die Niederlage in ihrem letzten Spiel der

Olympischen Spiele gegen die besten der Welt überwinden können. Dieses Turnier hat gezeigt, dass der deutsche Frauenfußball auf dem richtigen Weg ist, auch wenn die Verletzungen und Rückschläge fällig waren. Letztendlich bleibt die Teilnahme im Olympischen Dorf und die Chance auf eine Medaille der Ansporn, den sie für die Zukunft benötigen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**